

Gartentipp Feber 2015



Bild: Hamamelis (Zaubernuss) rotblühend

Wo bleibt der Winter? Nur ein kurzes Gastspiel hat Schnee an einem Sonntag nach Wien gebracht. In einigen Regionen Österreichs hat es den Winter über reichlich Schnee gegeben aber auch dort haben Schneekanonen wegen zwischendurch frühlingshafter Temperaturen Hochbetrieb gehabt. Wie wird es weiter gehen? Wie wird die Natur darauf reagieren?

Duftende Blüten im Winter?

Wer würde sich in den grauen Wintertagen nicht Blüten im Garten wünschen, die sogar intensiv duften? Die Natur hat Überraschungen bereit. Zu diesen, der Kälte trotzdem Gesellen zählt die Zaubernuss (Hamamelis). Den Blüten können erst Temperaturen von minus 10 Grad etwas anhaben. Oft schon mitten im Winter, bei Frost und Schnee öffnen die Zaubernüsse ihre exotisch anmutenden gelben, orangen oder roten Blüten. Oft schon im Februar erscheinen sie zahlreich an nackten Zweigen. Im Herbst färben sich die Blätter intensiv rot. Die zarte Schönheit ihrer Blüten und der intensive Duft verlangt vor einem Fensterplatz zu stehen, um gebührend bewundert zu werden und den Duft genießen zu können. Ein ebenfalls zäher Geselle, der der Kälte trotz ist der Echte Jasmin (*Jasminum nudiflorum*) und so zu den wertvollsten Winterblühern zählt. Er ist mit seinen dünnen, grünen Trieben ein Spreitzklimmer, der an Baumstämmen oder über Bäumen klettert. Seine zartgelben Blüten öffnen sich oft schon im Dezember und werden oft mit Blüten von Forsythien verwechselt. Auf Mauerkronen gepflanzt entsteht in den Winterwochen ein herabreichender dichter gelber Blütenteppich. Etwas geschützte Lagen werden bevorzugt. Knospig geschnittene Zweige öffnen die Blüten im warmen Zimmer. Das dritte aufrechte winterfeste „Fähnlein“ unter den Winterblühern ist die Winterblüte (*Chimonanthus precox*). Allerdings benötigt dieses winterblühende Gehölz einen geschützten, warmen Standort, ist als Kübelpflanze geeignet. Die duftenden Blüten erscheinen manchesmal schon zum Jahreswechsel. Entlang von Wegen in Hausnähe sollte dieser seltene Winterblüher seinen Platz finden, um die nötige Bewunderung zu erreichen. Die Blüten sind außen hellgelb, innen purpurbraun und duften intensiv. Leider kommt die Winterblüte erst im Alter von etwa 5 Jahren zur Blüte, dieses Gehölz lässt sich leicht an warmen Mauern ziehen und blüht dann auch zufriedenstellend.

Im Obstgarten

Bruchschäden sobald als möglich beseitigen. Kontrolle wegen Wildschäden. Schnittmaßnahmen, um einen starken Wuchs zu „bändigen“ erst im März vornehmen. So wird der starke Wuchs „gebremst.“ Bei sehr starkem Wachstum diesmal dem Sommerschnitt, etwa Mitte / Ende Juli den Vorzug geben. Wir werden Sie darauf rechtzeitig hinweisen!



Pflanzungen planen

Sobald der Boden nicht gefroren und abgetrocknet ist kann gepflanzt werden. Je früher desto besser! Auch heuer sind „Bienen- und Schmetterlingspflanzen“ wieder ein Hauptthema, um die Vielfalt in der Natur zu erhalten. Ihre Baumschule steht Ihnen bei der Auswahl mit fachlichen Tipps und einer Broschüre zur Seite.

.....

Leuchtend, bunte blühende Primeln, Tulpen, Narzissen, Ranunkeln und viele mehr lassen am

VALENTINSTAG, 12. Februar

den kommenden Frühling erahnen. Freuen Sie sich! Holen Sie sich die bunte Jahreszeit ins Haus!

Zimmerpflanzen umtopfen

Manche Zimmer- und Kübelpflanzen sind schon stark eingewurzelt, haben zu wenig Nährstoffe in der Erde. Diese sollte Anfang März in nahrhafte Erde und in einen größeren Blumentopf, etwa um 2 cm größeren umgetopft werden. **Bioprodukte** wie Erden, Dünger, Pflanzenschutzmittel erhalten Sie in Ihrer Baumschule!

Pflanzenschutz

Auch bei Beet- und Balkonpflanzen ist **Nützlingseinsatz** möglich. Es ist daher anzuraten, sich rechtzeitig über Einsatzmöglichkeiten zu informieren.

Austriebsspritzung wird durch die warme Witterung bald notwendig werden. Sie dienen vor allem zur Bekämpfung überwinternder Lausstadien. Falls kein Frostwetter herrscht könne Eier, Larven, Blutlaus, Fichtenröhrenlaus, Schildlaus im Larven und voll entwickeltem Stadium mit ölhaltigen Pflanzenschutzmitteln erfolgreich bekämpft werden.

Beachten Sie unter dem Kapitel „SONDERBERICHT“ den Hinweis über die KIRSCHSIGFLIEGE die im Vorjahr große Schäden an allen Obstarten verursacht hat!

Die Frühjahrsausgabe der Kundenzeitschrift

„Beetgeflüster“

läßt das Pflanzenjahr mit vielen neuen Anregungen beginnen. Kostenlos erhältlich!



Die Zusammenstellung dieses Gartentipps erfolgt von den
Österreichischen Baumschul- und Staudengärtner,
ist urheberrechtlich geschützt, Kopien zum Zwecke anderweitiger
Verwendung sind untersagt